

HYDROGRAPHISCHE NACHRICHTEN

Journal of Applied Hydrography

06/2024

HN 128

Munition im Meer



Werner Nicola ist tot

Ein Nachruf von ANDRES NICOLA

Im Jahr 1971 hat Werner Nicola seine erste Firma gegründet, aus der sich dann die heutige Nicola Engineering GmbH entwickelt hat. Schon bald standen erste Gewässervermessungsaufträge an, was dazu führte, dass Werner Nicola bereits 1984 – im Gründungsjahr – Mitglied der DHyG wurde. Nun ist er mit nur 78 Jahren verstorben.

Werner Nicola founded his first company in 1971, which then developed into today's Nicola Engineering GmbH. It wasn't long before the first water surveying contracts were lined up, which led to Werner Nicola becoming a member of the DHyG in 1984, the year it was founded. He has now passed away at the age of 78.

Autor

Andres Nicola führt die Nicola Engineering GmbH in Halstenbek in zweiter Generation.

an@nicola-eng.de

Werner Nicola wurde am 5. Februar 1946 in Wersmünde – dem heutigen Bremerhaven – geboren. Nach der Schulzeit schlug er den »klassischen Weg« ein und machte zunächst eine Ausbildung zum Vermessungstechniker, die er im September 1964 erfolgreich abschloss. Im Anschluss studierte er dann Vermessung an der staatlichen Ingenieurakademie für Bauwesen in Berlin und durfte sich ab Juli 1967 Ing. (grad.) Vermessung nennen. Erst später erlangte er durch Nachdiplomierung den Titel Dipl.-Ing. Vermessung.

In besagter Universität wurde ihm das für später so entscheidende Wissen für die Gewässervermessung beigebracht. In seinem damaligen Buch zum Studium stand der folgende Satz: »In der Seevermessung werden Echolote benutzt.« Mehr stand dort nicht!

Bereits vier Jahre nach Abschluss der Uni gründete er 1971 die GbR Wolfgardt – Nicola mit der Idee, Ingenieurleistungen des Bauwesens und der Vermessung bei ausgewählten Bauvorhaben anzubieten.

Mit der vermessungstechnischen Betreuung der Nassbaggerarbeiten beim Bau der Dockgrube für

das Großdock 8a der Howaldtswerke Deutsche Werft AG in Kiel kam es am 1. Juli 1974 zur Gründung des Vermessungs- und Ingenieurbüro Werner Nicola GbR, zunächst mit Sitz in Bremerhaven.

Seit 1975 hat das Büro seinen Sitz an der westlichen Hamburger Peripherie im Land Schleswig-Holstein. Diverse Auslandsaktivitäten führten dann am 31. Dezember 1982 in Bönningstedt zur Gründung der unabhängigen Ingenieurgesellschaft Nicola Engineering GmbH, mit dem Ziel, sowohl Land- als auch Gewässervermessungsaufträge durchzuführen.

Nach dem Einstieg des Sohns Andres Nicola in die Firma im Jahr 2009 und kurz nach dem Neubau des Firmengebäudes in Halstenbek im Jahr 2012, erkannte Werner Nicola, dass er sich langsam zur Ruhe setzen konnte. Ende 2014 hörte er als Geschäftsführer auf und war fortan nur noch beratend tätig.

Er hatte stets einen guten Draht zur HAW Hamburg, später zur HafenCity Universität (HCU), da von dort ein Großteil des Personals herkam, und er beteiligte sich auch mittels Peilschiffsgestellung an der NIAH (Northern Institute of Advanced Hydrographics GmbH), um so bereits damals den Studierenden auch Praxiserfahrung zu ermöglichen.

Am 5. Januar 2011 wurde ihm der Titel »DHyG Anerkannter Hydrograph« verliehen, den er bis zu seinem Ruhestand führte und benutzte.

Werner Nicola durfte zu seiner Zeit einige bahnbrechende Entwicklungen miterleben, die oft auf Grundlage immer leistungsstärkerer Computer geschahen und die Gewässervermessung zum Teil revolutionierten. Sein Arbeitsleben war dank Beteiligungen an vielen Großprojekten, zum Teil weltweit, sehr abwechslungsreich und spannend.

Werner Nicola starb überraschend am 11. April 2024 im Kreise seiner Familie. Der Umgang mit ihm in der Geschäftswelt war nicht immer einfach. Aber er war bis zuletzt ein liebevoller Vater und ein fürsorglicher Opa. Und er hat sein Interesse an der Gewässervermessung und an Peilschiffen (auch von fremden Firmen) nie verloren. //

